Meine Vision leben

Karriere bei ORANGE

ORANGE Engineering

www.orange-engineering.de

Was uns auszeichnet

ORANGE – Ihr Arbeitgeber

ORANGE Engineering steht für erstklassige Leistungen im Engineering, der Technologieberatung und -anwendung

ORANGE Engineering ist ein junges, modernes Unternehmen mit einem umfassenden Fundus an Erfahrung. Unsere Mitarbeiter sind mit ihrer Kompetenz das Fundament und Herz unseres inhabergeführten Unternehmens.

Für unsere Kunden sind wir ein zuverlässiger Partner in allen Bereichen des Engineerings, der Technologieberatung und -anwendung. Unsere Mitarbeiter sind Spezialisten in den unterschiedlichsten Fachgebieten. Wo Technik ins Spiel kommt, sind wir anzutreffen, und in unseren eigenen Technischen Büros entwickeln und konstruieren wir Lösungen an CAX-Systemen.

Wir arbeiten für namhafte Unternehmen in zahlreichen Branchen. Besondere Schwerpunkte liegen im Maschinen- & Anlagenbau, dem Automobilbau, der Elektrotechnik, dem Schiffbau und der Offshore-Technologie sowie in der Luft- & Raumfahrttechnik. Ebenso sind unsere Mitarbeiter für viele Wachstumsbranchen im Einsatz wie z. B. der Informationstechnik, den regenerativen Energien, dem Bauwesen oder im Bereich Biotechnik, Chemie und Pharma.

Für unsere Mitarbeiter sind wir ein attraktiver Arbeitgeber, bei dem Weiterentwicklung groß geschrieben wird. Die Farbe ORANGE bedeutet für uns Optimismus, Lebensfreude, Energie und Leidenschaft – und das spiegelt sich in der täglichen Arbeitswelt wider. Die Basis unseres Handelns sind unsere Unternehmenswerte: Zuverlässigkeit, Kompetenz, Innovation, Qualität, Transparenz, Respekt und Vertrauen.

ORANGE Engineering steht für höchste Mitarbeiterzufriedenheit. Wer kann das besser bestätigen als unsere Mitarbeiter selbst? Überzeugen Sie sich von ORANGE als Arbeitgeber!

Unser Anspruch lässt sich in einer zentralen Aussage zusammenfassen:

Vertrauen als Maßstab

ORANGE Engineering

Erik Tondera

Erik Tondera ist als Konstrukteur für Sondermaschinenbau zu ORANGE gekommen und arbeitet seit kurzem im Technischen Vertrieb.

Bei ORANGE habe ich ein angenehmes Bewerbungsgespräch erlebt, das das beiderseitige Interesse bekräftigt hat. Die guten Rahmenbedingungen – Arbeitszeit, Urlaubsregelung bei interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben – haben mich schließlich überzeugt.

Die ersten vier Wochen habe ich in Kiel eine Einarbeitungsphase absolviert, wo ich mich gut aufgehoben und betreut fühlte. Danach ging es zurück nach Dresden. Hier habe ich durch viele unterschiedliche Projekte schnell Neues gelernt, so zum Beispiel die Bereiche Landmaschinenbau, schwerer Maschinenbau und Pharma.

Inzwischen bin ich im Technischen Vertrieb tätig. Meine große Kommunikationsbereitschaft kommt mir da natürlich zugute. Diese neue Aufgabe macht mir viel Spaß, vor allem der Kontakt zu den Kunden, das Erarbeiten von Lösungsansätzen und die Zusammenarbeit mit den Kollegen.

Gleichzeitig bin ich nun natürlich nochmal besonders gefordert, denn ich betrachte alles aus einem anderen Blickwinkel. Die Akquisition, das Finden schneller Lösungen bei den Kunden vor Ort und die immer wieder neuen Aufgabenstellungen in den verschiedensten Branchen machen die neue Tätigkeit sehr spannend. Für die nächste Zeit habe ich mir vorgenommen, in diesem Aufgabenfeld noch besser zu werden und meiner Arbeit eine eigene „Handschrift" zu geben.

Ich arbeite gern bei ORANGE, und das gilt auch für die Zeit nach dem Job: Die interessanten Aufgaben bei vielen regionalen Kunden, die netten Kollegen und **das gute Arbeitsklima** festigen mein Leben in Dresden, denn ich bin erst 2012 hierher gezogen. ORANGE ist ein familiärer Dienstleister **mit flachen Hierarchien**, bei dem ich mich gut entwickeln kann. ■

Unsere Mitarbeiter

ORANGE – mein Arbeitgeber

Karsten Ahlers

Der Diplom-Ingenieur Fachrichtung Maschinenbau liebt Judo und ist nach dem Ende seines Studiums direkt zu ORANGE gestoßen.

Ein Kommilitone hat mir ORANGE als Arbeitgeber empfohlen, und so habe ich mich in der Niederlassung Hamburg beworben. Das offene und interessante Bewerbungsgespräch hat meine Erwartungen bestätigt.

In den ersten Monaten meiner Tätigkeit habe ich viel dazugelernt. Dabei habe ich von den Erfahrungen der Kollegen profitiert. Besonders angenehm ist es, dass ich alle Fragestellungen immer diskutieren konnte. Meine Schulung in SCRUM und ein Kommunikationstraining haben mich zusätzlich weitergebracht.

Gerade die Abwechslung ist ein Punkt, der einen Ingenieurdienstleister für mich interessant macht. Gestern Sondermaschinenbau, heute Baukastensystem und morgen? So lernt man mit jedem Projekt dazu. Auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, macht ORANGE aus.

Im Moment arbeite ich als Konstrukteur und Projektleiter im Rahmen eines langfristig angelegten Projekts aus dem maritimen Bereich. Besonders anspruchsvoll ist dabei die Koordination der einzelnen Tätigkeiten innerhalb des Projektteams, so dass jeder mit Arbeit versorgt ist und alle Termine eingehalten werden. Das ist komplex, macht aber auch sehr viel Spaß.

Die Zusammenarbeit im Team ist überhaupt sehr kollegial. Wir gehen fair und kooperativ miteinander um – und während der Mittagspause kommen auch private Themen nicht zu kurz. Zudem verstehe ich mich bestens mit meinen Vorgesetzten. Sie haben immer ein offenes Ohr.

Insgesamt bietet mir ORANGE dank der abwechslungsreichen Tätigkeiten, des positiven Betriebsklimas und der flexiblen Arbeitszeiten beste Bedingungen. ORANGE leistet zum Beispiel mit dem **Gleitzeitkonto** einen wichtigen Beitrag zur Work-Life-Balance. Wenn im Projekt viel zu tun ist und ich einmal länger im Büro bin, weiß ich genau, dass ich im Gegenzug auch mal ein langes Wochenende genießen kann. Das ist mir wichtig.

Wichtig ist mir aber auch, dass ich die Möglichkeit habe, mich weiterzuentwickeln und dabei von meinem Arbeitgeber gefördert werde, zum Beispiel durch Schulungen. ORANGE bietet mir hier gute Chancen. ■

ORANGE
Engineering

Oliver Schauß

Der Maschinenbau-Techniker ist seit 2009 bei ORANGE in Hamburg tätig und hat seitdem viele große und kleine Projekte bearbeitet. Er versteht sich gut mit seinen Kollegen – auch privat.

Als ich eine Stelle als Konstrukteur suchte, habe ich mich auf eine Anzeige von ORANGE beworben, ohne viel über das Unternehmen zu wissen. Dann ging alles ganz schnell. Das Bewerbungsgespräch verlief sehr positiv, und auch dass ich auf Grund eines lange geplanten Urlaubs erst später einsteigen konnte, war kein Problem.

Eigentlich habe ich den Job bei ORANGE als Einstieg in die Konstruktion betrachtet. Ich wollte über die Einsätze einige Firmen kennenlernen und sehen, wie der Beruf überhaupt ist. Zu Beginn habe ich eine ausführliche SolidWorks-Schulung bekommen, um meine bis dahin erworbenen Kenntnisse zu vertiefen – bis ich den Kollegen dann zuarbeiten konnte.

Inzwischen habe ich viele, teilweise auch langfristige Projekte bearbeitet. Bei einem Kunden war ich ganze dreieinhalb Jahre lang vor Ort eingesetzt, so dass ich dort im Laufe der Zeit sehr verantwortungsvolle Aufgaben übernommen habe. Unter anderem war ich für die Einweisung des neuen Konstruktionsleiters in sein Aufgabengebiet zuständig.

Mir gefällt die **Vielfalt der Aufgaben**, die ich bei ORANGE vorfinde. Ich habe Filteranlagen für Kraftwerke, Kleinteile in der Betriebs- und Prüfmittelfertigung, ein Baukastensystem oder auch einen Schleifzug mit entwickelt. Jedes Projekt fordert mich auf seine eigene Art.

Mit den Kollegen verstehe ich mich außerordentlich gut. Wir haben den sogenannten „Action-Mittwoch" ins Leben gerufen (der aber nicht unbedingt auf einen Mittwoch fallen muss). An diesem Tag treffen wir uns alle paar Wochen auch nach der Arbeit und unternehmen etwas zusammen.

Meine Freizeit ist mir wichtig. Ich habe natürlich kein Problem damit, im Laufe eines Projektes auch Überstunden zu machen. Bei ORANGE kann ich mich aber immer darauf verlassen, dass Überstunden durch die Gleitzeitregelung schnell wieder verschwinden und durch Freizeit abgegolten werden. ■

Unsere Mitarbeiter

ORANGE – mein Arbeitgeber

Björn Dethloff

Der Diplom-Ingenieur im Maschinenbau arbeitet bei ORANGE als Entwicklungsingenieur im Bereich DMU (Digital Mock-Up) für einen Automobilhersteller.

In meinem Beruf sind mir **abwechslungsreiche Projekte** sowie die aktive Einbringung eigener Ideen und Vorstellungen generell wichtig. Die Vermittlung des Gefühls, dass ich unbedingt gebraucht werde, hat mich davon überzeugt, bei ORANGE zu starten. Zudem hat mich die räumliche Nähe zu meinem Wohnort gefreut.

Der Bewerbungsprozess verlief äußerst positiv, da ich schnelles und regelmäßiges Feedback erhalten habe.

Mit meinem Chef tausche ich mich täglich aus, und auch der Kontakt zu den Kollegen ist geprägt von dem sehr guten Klima bei ORANGE.

Mir persönlich sind Gesundheit, Sicherheit und meine Familie sehr wichtig. Meine Freizeit ist mit Reisen, Kino, Badminton und Fußball gut ausgefüllt.

In meinem aktuellen Projekt arbeite ich an der Entwicklung eines Schiebe-Hebe-Dachs für einen Automobilhersteller. Bei meiner Tätigkeit im Bereich DMU fallen Aufgaben wie beispielsweise die Zusammenbauzeichnung, die Datenpflege und -aufbereitung sowie der Datenaustausch mit dem Kunden in mein Verantwortungsgebiet.

Ich habe mir für mein Berufsleben noch vieles vorgenommen. So möchte ich meinen Verantwortungsbereich weiter ausbauen und mich bei ORANGE etablieren.

Besonderen Spaß machen mir der regelmäßige enge Kundenkontakt sowie der Überblick über das entstehende Gesamtprodukt. Gleichzeitig ist man durch sich stetig ändernde Kundenanforderungen immer hellwach und bei der Sache.

In Zukunft möchte ich meine eigenen Ideen und Vorstellungen aktiv einbringen und abwechslungsreiche Projekte bearbeiten. Aber mir ist es auch wichtig, dass die Work-Life-Balance dabei immer stimmt. ■

ORANGE
Engineering

Jakob Graf

Der Diplom-Ingenieur der Anlagenbetriebstechnik arbeitet als Projektleiter bei ORANGE und hat bereits viele Konstruktionsprojekte begleitet.

Die Arbeit soll einem „liegen", nur dann kann man **Spaß** dabei haben. Das ist mir glücklicherweise bei ORANGE gelungen. Hier herrscht ein prima Betriebsklima bei gleichzeitig interessanten Projekten.

Als Kind hatte ich verschiedene Berufswünsche. Nach Feuerwehrmann, Polizist und Lokomotivführer kristallisierte sich schon recht früh ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse, allerdings noch ohne feste Berufsvorstellungen, heraus.

Ich bin dann gleich nach dem Studium eher zufällig bei einem Ingenieur-Dienstleister gelandet und „hängen geblieben". Besonders fordernd an meiner Tätigkeit ist der Zeitdruck – aber der ist branchenbedingt.

Als Projektleiter habe ich schon die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen gelöst: Die Konstruktion von Anlagenteilen für die Reifenherstellung, von Antriebseinheiten für Spezialschiffe oder auch von Pumpenträgern für Saugbagger sind nur einige Beispiele.

Es gibt wenig, was keinen Spaß macht. Das Finden von Lösungen für knifflige Probleme macht immer Spaß, ob beim Rätsel oder bei technischen Herausforderungen.

Bei ORANGE habe ich ein hervorragendes Verhältnis zu den Kollegen im Projekt und zu meiner Führungskraft, mit der ich seit insgesamt fast 19 Jahren zusammenarbeite – und das schätze ich sehr.

Meine aktuellen Aufgaben sind unter anderem die Versuchsbetreuung und Baugruppenkonstruktion bei einer Neuentwicklung im Bereich der Tabakverarbeitung sowie die Konstruktion in den Bereichen Reifenherstellung, Spezialschiffe und Saugbagger. ■

Unsere Mitarbeiter

ORANGE – mein Arbeitgeber

Maja Helmstädt ist seit über 20 Jahren als Konstrukteurin tätig. Bei ORANGE schätzt sie die Möglichkeit abwechslungsreicher Tätigkeiten an verschiedenen Arbeitsplätzen.

Ich möchte interessante Aufgaben entsprechend meiner Qualifikation erledigen – und das möglichst in einem kompetenten Team und einem wertschätzenden Betriebsklima. Bei ORANGE habe ich die Möglichkeit zu abwechslungsreichen Tätigkeiten an verschiedenen Arbeitsplätzen. Deshalb habe ich mich bewusst wieder für einen Ingenieurdienstleister entschieden.

Das Vorstellungsgespräch verlief sehr herzlich, schließlich kenne ich den Niederlassungsleiter und einen Kollegen seit fast 20 Jahren. Wir waren uns sofort einig. Vor meiner Bewerbung wusste ich, dass ich es mit einem Unternehmen zu tun habe, das viel Wert auf fachliche Kompetenz und **soziale Absicherung** seiner Mitarbeiter legt.

Ich habe im Moment den Job, den ich mir wünsche. Gut gefällt mir der angenehme Umgang miteinander. Für die Zukunft wünsche ich mir die Möglichkeit zur Weiterbildung, um zukunftsorientiert arbeiten zu können. Ich möchte mich bei meiner Arbeit verwirklichen, jedoch den Kopf frei genug behalten für Familie, Freunde und Hobbies. ■

Nach seinem Studium und der Technikerschule kam Jan-Frederik Flachs zu ORANGE. Heute tüftelt er an einer neuen Greifvorrichtung für einen großen Landtechnikhersteller.

Bei ORANGE habe ich das Gefühl, dass es menschlich passt. Die Vergütung ist gut und entsprach beim Einstieg meinen Erwartungen. Die Konditionen – wie Urlaub etc. – fand ich wirklich sehr gut. Eine gute Work-Life-Balance ist mir auch sehr wichtig, um meiner Passion nachzugehen: Ich spiele American Football in der 1. Bundesliga.

In meinem derzeitigen Projekt entwerfe ich Betriebsmittel für einen Landtechnikhersteller. Ich arbeite an einer komplett neu entwickelten Robotergreifvorrichtung. Dabei gibt es viele kniffelige Aufgaben. Für andere Kunden habe ich bereits Werkzeuge und ein Sensorgehäuse konstruiert sowie eine komplette Werkzeuglinie parametrisiert.

Ich finde es angenehm, dass man sich nicht dauerhaft mit denselben Vorgängen befasst. Nach 3–4 Monaten ist man mit dem Projekt fertig, es gibt einen Schnitt und man übernimmt ein neues Projekt. Das Beschäftigungsfeld bleibt natürlich dasselbe, aber mit einer neuen **Herausforderung.** Ich arbeite gerne bei ORANGE; die Arbeitsatmosphäre ist super, die Kollegen sind gut und meine Projekte sind interessant. ■

ORANGE
Engineering

Nico Müller ist Diplom-Ingenieur Maschinenbau. Seit sieben Jahren arbeitet er im Technischen Büro von ORANGE, vorwiegend im Bereich der Betriebsmittel-konstruktion.

Kennzeichnend für ORANGE sind die stets wechselnden Aufgabeninhalte. Viele unserer Kunden sind beispielsweise Firmen aus der Automobilbranche sowie deren Zulieferer. Daraus resultieren die unterschiedlichsten Projekte, die durch uns entworfen, konstruiert und detailliert werden.

Besonders erwähnenswert finde ich die Möglichkeit, meine **Arbeitszeiten** so **flexibel** gestalten zu können, dass Beruf und Familie komplikationslos miteinander zu verbinden sind. Dazu zählt auch, dass geleistete Mehrarbeit entweder vergütet oder in Form von Freizeit zur Wahrnehmung persönlicher Belange abgegolten werden kann.

Wir Mitarbeiter bleiben dank regelmäßiger Schulungen sowie moderner Hard- und Software stets auf dem aktuellen Stand der Technik, um die immer komplexer werdenden Aufgaben erfolgreich zu bearbeiten. ■

Aron Sachse ist Diplom-Ingenieur im Maschinenbau. Er ist als Konstruktionsleiter für ein großes Spektrum an Projekten verantwortlich und hat sich ganz bewusst für eine Karriere bei ORANGE entschieden.

Vorher war ich Angestellter bei einem Ingenieurbüro, aber ich habe mir mehr persönliche **Entwicklungsmöglich-keiten** gewünscht. Als ich dann während eines Projektes einen ORANGE-Mitarbeiter kennengelernt hatte, habe ich mich beworben.

Meine Entscheidung war damals sehr bewusst: Ich mag es, wenn der Job abwechslungsreich ist und ich nicht jeden Tag dieselbe Arbeit machen muss. Schnelle Entscheidungen und kurze „Dienstwege" stehen bei ORANGE im Vorder-grund.

Die Balance zwischen Job und Familie ist mir wichtig. Als Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe habe ich schließlich auch noch neben der Arbeit Sinnvolles zu tun. Mit den Kollegen in der Niederlassung verstehe ich mich gut, der Umgang ist familiär und kameradschaftlich. ■

www.orange-engineering.de

Unsere Mitarbeiter

ORANGE – mein Arbeitgeber

Thies Nehmtow ist Diplom-Ingenieur Maschinenbau. Als Projektleiter hat er bereits verschiedene Großprojekte geführt.

Ich habe festgestellt, dass man in vielen technischen Bereichen sehr einseitig arbeitet. Ich möchte jedoch viele verschiedene Facetten einer Ingenieurstätigkeit kennenlernen und gefordert werden. Bei ORANGE habe ich genau diese Möglichkeiten.

Ich lerne viele Bereiche der Konstruktion kennen – von der Medizintechnik über den Stahlbau, den Lokomotivbau bis hin zur Feinwerktechnik reichen die Tätigkeiten unserer ORANGE-Niederlassung auf diesem Gebiet.

Mein Highlight war ein großes Kundenprojekt mit über 3000 Konstruktionsstunden. Dabei war ich als einer der Projektleiter für die Qualität der Arbeit und die Einhaltung von Terminen verantwortlich und leitete Besprechungen. Zum Team gehörten zeitweise bis zu 14 Mitarbeiter.

Meine Erfahrung zeigt, dass man bei ORANGE gefordert und entsprechend seiner Leistungen gefördert wird. Die spannenden und herausfordernden Projekte sind das eine. Zum anderen schätze ich an meinem Arbeitgeber beispielsweise Jahressonderzahlungen, **vermögenswirksame Leistungen** und flexible Arbeitszeiten. Ich kann meinen Tag im gewissen Rahmen selbst bestimmen und einteilen. Darum macht mir das Arbeiten bei ORANGE so viel Spaß. ■

Jens Driewer ist Diplom-Ingenieur (FH) Nachrichtentechnik. Seit über 13 Jahren ist er als Entwicklungsingenieur in unterschiedlichen Bereichen tätig.

Die guten Verbindungen der ORANGE-Niederlassung zu Firmen in meiner Region haben mich überzeugt, hier zu starten. Ich habe damit die große Chance gesehen, in der Nähe meines Wohnortes zu arbeiten.

Aktuell bin ich für einen großen Verkehrstechnologiekonzern tätig. Die Herausforderung dabei ist die Einarbeitung in Schaltpläne und in die Strukturen der Firma. Ich habe einen großen Erfahrungsschatz bezüglich der gesamten Produktentwicklungskette aufgebaut.

Seit vielen Jahren bin ich in Entwicklungsabteilungen tätig und habe inzwischen gelernt, mit Termindruck umzugehen und eine gewisse **Work-Life-Balance** für mich zu finden.

Bei einem Dienstleister wie ORANGE wird die Zusammenarbeit, das Vernetzen, das Zusammenkommen mit den Mitarbeitern, die man nicht jeden Tag sieht, gefördert. Kontakt zu den Kollegen gibt es z.B. bei gemeinsamen Events.

Wer gerne in ein spannendes Projekt mit Potenzial zur Weiterentwicklung möchte, ist bei ORANGE definitiv richtig. ■

Unsere Mitarbeitervorteile auf einen Blick:

Erfahrene Kollegen

Jahressonderzahlungen

Tolles Betriebsklima

Persönliche Betreuung

Mitarbeiterevents

Flache Hierarchie

Schnelle Entscheidungen

Vermögenswirksame Leistungen

ORANGE Engineering

Weiterbildung

30 Tage Urlaub

Spannende Projekte

Work-Life-Balance

Arbeitszeitkonten

Unbefristeter Arbeitsvertrag

... und vieles mehr

Haben wir Ihr Interesse für ORANGE als Arbeitgeber geweckt? Bringen Sie Ihre Kompetenz in einem unserer spannenden Projekte zum Einsatz! Wir suchen Ingenieure, Techniker und Spezialisten auf vielen Fachgebieten. Auch als Freelancer finden Sie bei uns attraktive Einsatzmöglichkeiten. Eine Übersicht unserer aktuellen Stellen-ausschreibungen gibt es unter

www.orange-engineering.de

Interesse?

Wir freuen uns auf Sie.

ORANGE Engineering

Vertrauen als Maßstab

Eine ORANGE-Niederlassung in Ihrer Nähe finden Sie hier:

ORANGE Engineering Holding GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 8
28816 Stuhr
Telefon 0421 79302-500
Telefax 0421 79302-599
info@orange-engineering.de

ORANGE dankt allen interviewten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung bei der Realisierung dieser Broschüre.

www.orange-engineering.de